Geschäftsbericht 2022

Ergänzungsversicherung General Electric Schweiz

Kennzahlen 4
Geschäftsjahr 5
Rendite 6
Statistische Angaben 7

Bericht der Revisionsstelle 8

Bilanz 12
Betriebsrechnung 13
Anhang
1 Grundlagen und Organisation 15
2 Aktive Versicherte und Rentner 17
3 Art der Umsetzung des Zwecks 18
4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit 19
5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad 20
6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage 23
7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung 27
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde 28
9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage 28
10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag 28

Finanzen	**31.12.2022**	**31.12.2021**
in CHF		
Finanzanlagen	87 677 327	106 627 519
Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss (+) [1]	-	-
Arbeitgeberbeiträge	6 886 862	6 894 178
Arbeitnehmerbeiträge	2 106 609	2 091 460
Kapitalleistungen	8 489 847	6 991 454
Nettoergebnis Cashflow Beiträge/Leistungen	503 624	1 994 185
Verwaltungsaufwand in CHF (total)	187 409	174 227
Verwaltungsaufwand in CHF (pro Destinatär; Durchschnittsbestand Anfang/Ende Jahr)	265	238
in %		
Deckungsgrad	100.0	100.0

Bestand	**31.12.2022**	**31.12.2021**
Versicherte	700	707
Rentner [2]	5	5

[1] Siehe Ziffer 59
[2] Inklusive Kinder- und Waisenrenten

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Ergänzungsversicherung General Electric Schweiz verzeichnet das erste Jahr mit negativer Rendite seit Einführung der 1e-Lösung. Das Sparkapital der Versicherten wird nicht automatisch verzinst, sondern partizipiert direkt an der Wertentwicklung der Anlagen. Aufgrund eines negativen Anlagejahres zeigten alle fünf Anlagestrategien eine negative Performance.

Die Finanzmärkte wurden im Berichtsjahr durch eine Vielzahl von globalen Ereignissen beeinflusst: Die Coronapandemie führte vor allem in China zu teilweise erheblichen Einschränkungen der wirtschaftlichen Tätigkeit. Der Einmarsch russischer Truppen in der Ukraine, steigende Energiepreise aufgrund der russischen Blockaden, anhaltende Lieferkettenprobleme, eine weltweit anziehende Inflation und steigende Leitzinsen trugen ihrerseits zu einem Kaufkraftverlust und einer Verlangsamung der globalen Nachfrage beziehungsweise des Wirtschaftswachstums bei.

In der Konsequenz führte dies zu tieferen Aktienbewertungen, vor allem da die Bewertungsmodelle die künftigen Geldflüsse mit einem höheren Zins abdiskontieren. Bei festverzinslichen Papieren führten Zinserhöhungen dazu, dass deren Bewertungen sanken.

Die Ergänzungsversicherung General Electric Schweiz erzielte im Jahr 2022 je nach Anlagestrategie eine Performance zwischen -0.48% und -14.01%.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat sich der Stiftungsrat zu vier ordentlichen Sitzungen getroffen.

Der Stiftungsrat genehmigte die Jahresrechnung 2022 am 14. April 2023.

Ergänzungsversicherung General Electric Schweiz

Alexander Mihajlovic
Präsident

Marion Fischer
Geschäftsführerin

Rendite auf Finanzanlagen

Die unten stehenden Angaben stellen die Jahresrendite der verschiedenen Anlagestrategien im Rahmen der 1e-Lösung pauschal dar.

Anlagekategorie	2022 %	2021 %
Swisscanto (CH) Money Market Fund Responsible Opportunities CHF («Default-Strategie»)	-0.48	-0.59
Swisscanto AST Avant BVG Responsible Portfolio 10 CHF	-9.72	2.10
Swisscanto AST Avant BVG Responsible Portfolio 25 CHF	-9.94	5.79
Swisscanto (CH) Vorsorge Fonds 45 Passiv CHF	-13.58	10.00
Swisscanto AST Avant BVG Responsible Portfolio 75 CHF	-14.01	18.50

Versichertenstruktur

Durchschnittsalter Versicherte

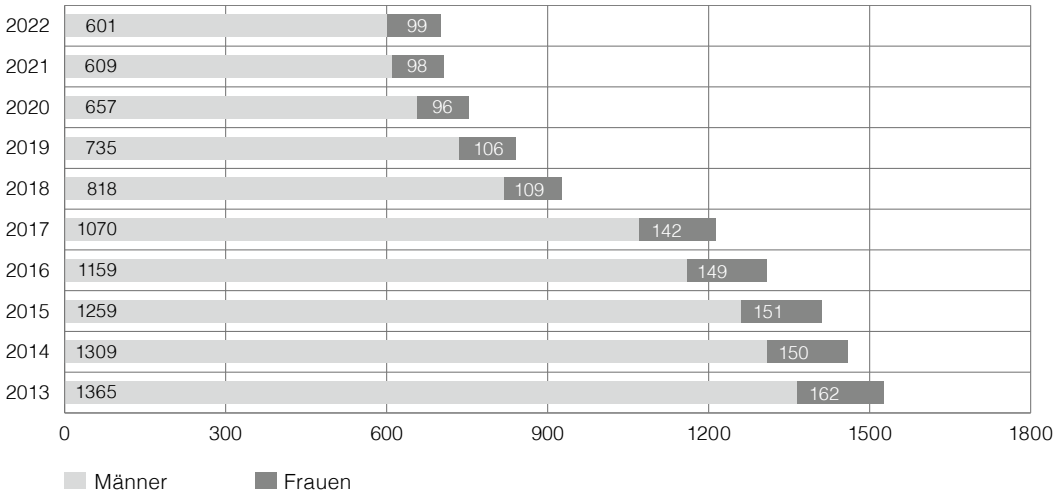
	2022	2021	2020
Männer	51.06	50.78	50.63
Frauen	45.26	44.95	44.85
Gewichteter Durchschnitt	**50.24**	**49.97**	**49.89**

Durchschnitt versicherter Lohn

in CHF

	2022	2021	2020
Männer	36 286	34 651	34 950
Frauen	34 226	32 439	28 830
Gewichteter Durchschnitt	**35 994**	**34 345**	**34 169**

Bestand Versicherte



KPMG AG
Badenerstrasse 172
Postfach
CH-8036 Zürich

+41 58 249 31 31
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Ergänzungsversicherung General Electric Schweiz, Baden

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil
Wir haben die Jahresrechnung der Ergänzungsversicherung General Electric Schweiz (Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil
Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen
Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

© 2023 KPMG AG, eine Schweizer Aktiengesellschaft, ist eine Tochtergesellschaft der KPMG Holding AG. KPMG Holding AG ist Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Firmen, die mit KPMG International Limited, einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung englischen Rechts, verbunden sind. Alle Rechte vorbehalten.

EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen

Ergänzungsversicherung General Electric Schweiz, Baden
Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat zur Jahresrechnung

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung
Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung
Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung
Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.

Ergänzungsversicherung General Electric Schweiz, Baden
Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat zur Jahresrechnung

– beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während un-serer Abschlussprüfung identifizieren.

Ergänzungsversicherung General Electric Schweiz, Baden
Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat zur Jahresrechnung

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statuarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Eric Funk
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Linus Schweiter

Zürich, 8. Juni 2023

Beilage:
- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

Aktiven	**31.12.2022**	**31.12.2021**	Anhang
	CHF	**CHF**	Ziffer
Vermögensanlagen			
Finanzanlagen			65
Geldmarkt	1 763 096	1 774 465	
Swisscanto (CH) Money Market Opportunities Fund	9 855 246	11 271 278	
Swisscanto AST Avant BVG Portfolio 10	6 488 046	14 701 189	
Swisscanto AST Avant BVG Portfolio 25	30 276 249	38 507 502	
Swisscanto (CH) Vorsorge Fonds 45	26 241 797	28 004 053	
Swisscanto AST Avant BVG Portfolio 75	13 052 893	12 369 032	
	87 677 327	106 627 519	
Flüssige Mittel	4 030 034	2 726 643	
Forderung gegenüber Arbeitgeber	-	-	
Forderungen	237 613	1 252 127	71
	91 944 973	**110 606 288**	
Aktive Rechnungsabgrenzung	**153 560**	**206 735**	72
Total Aktiven	**92 098 534**	**110 813 024**	

Passiven			
Verbindlichkeiten			
Freizügigkeitsleistungen und Renten	4 791 931	4 007 140	73
Andere Verbindlichkeiten	10 188	882 680	74
	4 802 119	**4 889 820**	
Passive Rechnungsabgrenzung	**30 125**	**202 904**	75
Nicht technische Rückstellungen	**455 929**	**825 000**	
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen			
Vorsorgekapital aktive Versicherte (Sparkapital)	86 810 361	104 895 299	53
	86 810 361	**104 895 299**	
Total Passiven	**92 098 534**	**110 813 024**	

Hinweis: Aufgrund von Rundungen können sich in der vorliegenden Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

Versicherungsteil	2022 CHF	2021 CHF	Anhang Ziffer
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen			
Beiträge Arbeitnehmer	2 106 609	2 091 460	
Beiträge Arbeitgeber	6 886 862	6 894 178	
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	1 472 858	2 230 564	53
	10 466 329	**11 216 203**	
Eintrittsleistungen			
Freizügigkeitseinlagen	348 335	-	53
Einzahlungen Vorbezüge WEF / Scheidung	-	-	53
	348 335	**-**	
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	**10 814 665**	**11 216 203**	
Reglementarische Leistungen			
Temporäre Überbrückungsrente	-7 740	-	54
Hinterlassenenrenten	-107 408	-133 283	54
Invalidenrenten	-22 705	-23 887	54
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-8 161 763	-6 934 643	54
Kapitalleistungen bei Tod/Invalidität	-328 084	-56 811	54
	-8 627 699	**-7 148 624**	
Austrittsleistungen			
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-8 102 690	-16 991 339	53
Vorbezüge WEF / Scheidung	-1 211 060	-12 613	53
	-9 313 750	**-17 003 952**	
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	**-17 941 449**	**-24 152 576**	
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven			
Bildung (-) / Auflösung (+) Vorsorgekapital aktive Versicherte (Sparkapital)	7 194 787	13 914 664	
Bildung (-) / Auflösung (+) Performance aus Anlagestrategien	10 890 151	-6 119 862	
	18 084 939	**7 794 802**	
Ertrag aus Versicherungsleistungen			
Versicherungsleistungen	195 708	257 254	51
	195 708	**257 254**	
Versicherungsaufwand			51
Versicherungsprämien	-463 554	-524 637	
Risikoprämie	-373 990	-464 850	
Kostenprämie	-89 564	-59 787	
Beiträge an Sicherheitsfonds	-4 019	-5 700	
Einmaleinlagen zugunsten Rückversicherung	-	-773 210	53
	-467 573	**-1 303 547**	
Nettoergebnis aus Versicherungsteil (Übertrag)	**10 686 289**	**-6 187 864**	

Anlageergebnis und übriger Erfolg	**2022**	**2021**	Anhang
	CHF	**CHF**	Ziffer
Nettoergebnis aus Versicherungsteil (Übertrag)	**10 686 289**	**-6 187 864**	
Nettoergebnis aus Vermögensanlage			66
Erfolg Geldmarkt	-4 236	-12 905	
Erfolg Swisscanto (CH) Money Market Fund Responsible Opportunities CHF («Default-Strategie»)	-64 444	-83 929	
Erfolg Swisscanto AST Avant BVG Responsible Portfolio 10 CHF	-1 223 160	299 017	
Erfolg Swisscanto AST Avant BVG Responsible Portfolio 25 CHF	-3 412 071	2 480 500	
Erfolg Swisscanto (CH) Vorsorge Fonds 45 Passiv CHF	-3 974 261	2 409 291	
Erfolg Swisscanto AST Avant BVG Responsible Portfolio 75 CHF	-1 786 810	1 749 073	
Performance aus nachträglich gemeldeten Austritten	-192 836	-179 876	
Zinsaufwand	-19 134	-38 533	
Aufwand Vermögensverwaltung	-206 670	-260 548	66
	-10 883 621	**6 362 091**	
Auflösung / Bildung nicht technische Rückstellungen	**369 071**	**-**	
Sonstiger Ertrag	**15 670**	**26 227**	
Verwaltungsaufwand			
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	-158 276	-164 603	
Revisionsstelle und Experte	-22 232	-23 448	
Aufsichtsbehörde	-6 901	-12 403	
	-187 409	**-200 454**	
Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss (+) vor Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve	**0**	**0**	
Bildung (-) / Auflösung (+) Wertschwankungsreserve	**-**	**-**	64
Ertragsüberschuss	**0**	**0**	

1 Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Unter dem Namen Ergänzungsversicherung General Electric Schweiz besteht eine Stiftung im Sinn von Art. 80 ff. ZGB und Art. 331 OR. Die Stiftung bezweckt die Vorsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Firma und der mit dieser wirtschaftlich und/oder finanziell eng verbundenen Unternehmen sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod.
Die Vorsorgelösung der Stiftung wurde per 1. Januar 2019 dem Zweck angepasst, ausschliesslich Leistungen anzubieten, die im Einkommensbereich über 150% des oberen Grenzbetrags nach Art. 8 Abs. 1 BVG liegen, der nicht mehr vom Sicherheitsfonds (SiFo) gedeckt ist.
Die Stiftung wendet die Bestimmungen von Art. 1e BVV 2 an. In diesem Rahmen wählen die Versicherten ihre individuelle Anlagestrategie innerhalb von fünf vorgegebenen Anlagestrategien selbstständig.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Ergänzungsversicherung General Electric Schweiz ist ausschliesslich im überobligatorischen Bereich tätig und deshalb nicht im BVG-Register eingetragen. Sie ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds BVG angeschlossen (beitragspflichtig).

13 Angabe der Urkunden und Reglemente

- Stiftungsurkunde vom 28.11.2000; letzte Revision 18.3.2021
- Leistungsreglement vom 1.1.2022
- Anlagereglement vom 14.6.2019
- Organisationsreglement vom 13.6.2022
- Reglement über die Bildung von technischen Rückstellungen vom 1.1.2019
- Reglement zur Teilliquidation vom 1.1.2019

14 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat
(Amtsdauer 2021–2024)

Arbeitgebervertreter
Alexander Mihajlovic (Präsident)
Robin Indermaur
Tharsilla Laier (ab 1.4.2022)
Michael Rechsteiner (bis 31.3.2022)

Arbeitnehmervertreter
Hans-Jürg Harder (Vizepräsident)

Der Stiftungsrat wird nicht honoriert. Die Arbeitszeit wird vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellt.

Weiterbildung
Die geschäftsführende Avadis Vorsorge AG bietet den Stiftungsräten mindestens zweimal jährlich Ausbildungsveranstaltungen an. Zudem nutzen die Mitglieder des Stiftungsrats auch andere Ausbildungsangebote.

Audit Committee
Alexander Mihajlovic
Robin Indermaur

Geschäftsführung
Marion Fischer, Geschäftsführerin (Avadis Vorsorge AG)
Tobias Abstreiter, stv. Geschäftsführer (Avadis Vorsorge AG, bis 13.6.2022)
Alexander Wyss, stv. Geschäftsführer (Avadis Vorsorge AG, ab 13.6.2022)

Zeichnungsberechtigte Personen
Alexander Mihajlovic
Hans-Jürg Harder
Robin Indermaur
Tharsilla Laier (ab 1.4.2022)
Michael Rechsteiner (bis 31.3.2022)
Marion Fischer (Avadis Vorsorge AG)
Tobias Abstreiter (Avadis Vorsorge AG, bis 13.6.2022)
Lars Kleuke (Avadis Vorsorge AG)
Albert Steiner (Avadis Vorsorge AG)
Alexander Wyss (Avadis Vorsorge AG, ab 13.6.2022)

Sämtliche zeichnungsberechtigten Personen zeichnen kollektiv zu zweien.

15 Experte, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für berufliche Vorsorge
Olivier Kern (ausführender Experte), Pittet Associates AG, Bern (Vertragspartner)

Revisionsstelle
KPMG AG, Zürich

Investment Consultant
Hansruedi Scherer, PPCmetrics AG, Zürich

Aufsichtsbehörde
BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau, Aarau (BVSA)

16 Angeschlossene Arbeitgeber

General Electric (Switzerland) GmbH
GE Energy Switzerland GmbH
GE Global Parts & Products GmbH
GE Renewable (Switzerland) GmbH
General Electric International, Inc., Wilmington, Delaware, Baden Branch
General Electric Technology GmbH
Consenec AG
FieldCore Service Solutions GmbH
GE Steam Power Switzerland GmbH

Im Berichtsjahr hat es keine Zu- oder Abgänge gegeben.

Der Stiftung kann durch Beschluss des Stiftungsrats auch Personal angeschlossen werden, das in Unternehmen tätig ist, die mit der Stifterin wirtschaftlich oder finanziell eng verbunden sind. Die Rechte der bisherigen Destinatäre dürfen dadurch nicht geschmälert werden.

2 Aktive Versicherte und Rentner

Aktive Versicherte	Männer	Frauen	Total
Bestand am 31.12.2021	**609**	**98**	**707**
Eintritte	51	14	65
Austritte	-37	-11	-48
Altersrücktritte	-22	-2	-24
Todesfälle	-1	0	-1
Korrektur	1	0	1
Bestand am 31.12.2022	**601**	**99**	**700**

Rentner	Ehegatten-rentner	Invaliden-rentner	Kinder-/ Waisenrenten	Total
Bestand am 31.12.2021	**2**	**1**	**2**	**5**
Zugang	1	0	0	1
Abgang	0	-1	0	-1
Bestand am 31.12.2022	**3**	**0**	**2**	**5**

3 Art der Umsetzung des Zwecks

31 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Ergänzungsversicherung General Electric Schweiz bietet reine überobligatorische Leistungen an. Sie umfasst zwei Vorsorgepläne, die unterschiedliche Lohnteile abdecken. Beide Vorsorgepläne basieren für das Alterssparen auf dem Beitragsprimat, für die Risikoleistungen auf dem Leistungsprimat. Als teilautonome Vorsorgeeinrichtung hat die Stiftung zur Absicherung der Risiken Tod und Invalidität bei der Schweizerischen Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft AG eine kongruente Rückversicherung abgeschlossen.

Der aktive Versicherte kann zwischen drei Beitragstabellen wählen: Standard, Standard minus und Standard plus.

Ab dem 1. Januar 2019 gilt für die Ergänzungsversicherung General Electric Schweiz eine 1e-Lösung. Ab diesem Datum werden keine neuen Altersleistungen in Form von Renten mehr ausbezahlt und die Altersleistung wird in allen Plänen ausschliesslich in Kapitalform ausgerichtet.

32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

In der Beitragstabelle Standard entrichtet der Arbeitgeber mehr als 50% des jeweiligen (nach Alter gestaffelten) Sparbeitrags. Bei den Beitragstabellen Standard plus beziehungsweise Standard minus entrichtet der aktive Versicherte höhere beziehungsweise tiefere Beiträge, jedoch nie mehr als 50% seines gesamten Sparbeitrags.

Die Risikobeiträge für aktive Versicherte ab dem 25. Altersjahr werden vollumfänglich durch den Arbeitgeber bezahlt.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinn der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die nachstehenden Bewertungsgrundsätze wurden im Berichtsjahr unverändert zum Vorjahr angewandt.

Festverzinsliche Anlagen

- Marktwert per Abschlusstag
- Fremdwährungen zum Devisengeldkurs per Abschlusstag
- Für Cash-, Fest- und Call-Gelder und andere Darlehen wird stets der Nominalwert als Marktwert eingesetzt. Ausnahmen sind nur möglich, falls berechtigte Zweifel an der Zins- und Rückzahlungsfähigkeit eines Darlehensschuldners bestehen (Berichts- und Vorjahr wurden zum Nominalwert bewertet).
- Die Marchzinsen sind zu aktivieren.

Aktien, Fondsanteile

- Marktwert per Abschlusstag
- Fremdwährungen zum Devisengeldkurs per Abschlusstag

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Im Rahmen der 1e-Lösung werden die Vorsorgekapitalien zur individuellen Austrittsleistung bewertet. Diese entspricht dem Gegenwert der einem Versicherten zugeteilten Vermögensanlagen (1e-Plan). Zudem sind keine technischen Rückstellungen zu bilden.

Wertschwankungsreserve

Im Rahmen der 1e-Lösung ist keine Wertschwankungsreserve zu bilden.

Übrige Aktiven und Passiven

Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Ab dem 1. Januar 2019 gilt für die Ergänzungsversicherung General Electric Schweiz eine 1e-Lösung. Ab diesem Datum besteht mit der Basler Leben AG eine kongruente Rückversicherungsdeckung. Mit Schreiben vom 28. Januar 2021 wurde der Vertrag per 31. Dezember 2021 gekündigt und ein neuer Rückversicherungsvertrag mit der Schweizerischen Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft AG abgeschlossen. Vertragslaufzeit: 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2026.

52 Erläuterungen von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Die Leistungen aus dem unter Ziffer 51 erwähnten Rückversicherungsvertrag werden an die Sitftung ausbezahlt. Die Deckungskapitalien aller laufenden Renten zeigen sich per Stichtag 31. Dezember 2022 wie folgt:

Rückversicherung	Invaliden-renten	Ehegatten-renten	Kinder-renten	31.12.2022 Deckungskapital CHF	31.12.2021 Deckungskapital CHF
Basler Leben	0	3	2	4 191 009	2 860 563
Schweizerische Mobiliar	0	0	0	0	0
Total	**0**	**3**	**2**	**4 191 009**	**2 860 563**

Sämtliche von der Ergänzungsversicherung ausbezahlten Risikorenten sind rückversichert.

53 Entwicklung und Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte (Sparkapital)

Ab dem 1. Januar 2019 wird die Verzinsung nicht mehr jährlich vom Stiftungsrat festgelegt. Es gilt der Grundsatz, dass die Destinatäre direkt am Ergebnis der individuell gewählten Anlagestrategie partizipieren.

	2022 CHF	2021 CHF
Stand 1.1.	**104 895 299**	**112 690 102**
Korrektur Anfangsbestand, Reaktivierung letztjähriger Pensionierung	-	77 023
Bildungen/Auflösungen		
Sparbeiträge Arbeitnehmer	2 106 747	2 091 320
Sparbeiträge Arbeitgeber	6 032 379	6 043 593
Freizügigkeitseinlagen	348 335	-
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	1 472 858	2 230 564
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-8 102 690	-16 991 339
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt / Korrekturen aus Vorjahr	9	-412 072
Vorbezüge WEF / Scheidung	-1 211 060	-12 613
Pensionierungen	-7 805 123	-6 644 118
Todesfälle/Invalidität	-36 244	-297 023
Total Bildungen/Auflösungen	**-7 194 788**	**-13 991 687**
Performance Strategien	**-10 890 151**	**6 119 862**
Stand 31.12.	**86 810 360**	**104 895 299**

54 Entwicklung Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital)

Im Anschluss an die Implementierung der 1e-Lösung wurden per Stichtag 31. Dezember 2018 sämtliche laufenden Renten an die Pensionskasse General Electric Schweiz übertragen.

55 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Durch die Umwandlung der Ergänzungsversicherung General Electric Schweiz in eine 1e-Lösung per 1. Januar 2019 sind keine technischen Rückstellungen mehr erforderlich.

56 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

In einer 1e-Stiftung müssen keine laufenden Renten mehr bewertet werden. Somit müssen keine Grundlagen und auch kein technischer Zinssatz festgelegt werden. Mit einem Deckungsgrad von 100.0% bietet die Stiftung am Stichtag des Gutachtens Sicherheit, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können. Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften am Stichtag des Gutachtens, dem 31. Dezember 2019. Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken sind ausreichend. Der Experte empfiehlt eine regelmässige Überprüfung der Liquidität der Stiftung.

57 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Ab dem 1. Januar 2019 zahlt die Ergänzungsversicherung General Electric Schweiz keine Altersrenten aus. Hinterlassenen- und Invalidenrenten werden ab diesem Datum vom Rückversicherer der Stiftung übernommen. Deshalb sind ab dem 1. Januar 2019 keine technischen Grundlagen oder anderen versicherungstechnisch relevanten Annahmen mehr notwendig.

58 Deckungsgrad nach Art. 44 Abs. 1 BVV 2

Der Deckungsgrad per 31. Dezember 2022 beträgt 100.0% (Vorjahr 100.0%) und berechnet sich wie folgt:

	31.12.2022 TCHF	31.12.2021 TCHF
Vorsorgevermögen netto		
Aktiven per Bilanzstichtag zu Marktwerten	92 099	110 813
Verbindlichkeiten (inkl. nicht technischer Rückstellung)	-5 258	-5 715
Passive Rechnungsabgrenzung	-30	-203
	86 810	**104 895**
Versicherungstechnisch notwendiges Vorsorgekapital		
Vorsorgekapital aktive Versicherte (Sparkapital)	86 810	104 895
	86 810	**104 895**
Deckungsgrad	**100.0%**	**100.0%**

$$\text{Deckungsgrad} = \frac{\text{Vorsorgevermögen netto x 100}}{\text{Versicherungstechnisch notwendiges Vorsorgekapital}}$$

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die mittel- und langfristige Vermögensanlage. Die Organisation der Vermögensverwaltung und die Kompetenzen der beauftragten Stellen sind im Anlage- und Organisationsreglement festgehalten.

Das Vermögen der Ergänzungsversicherung General Electric Schweiz wurde bis Ende 2018 in den Anlagekategorien der Avadis Anlagestiftung respektive der Avadis Anlagestiftung 2 (Aktien Welt hedged, Immobilien-Aktien Welt) investiert. Im Hinblick auf die Umwandlung der Ergänzungsversicherung in eine 1e-Lösung per 1. Januar 2019 wurden die Vermögensanteile bei den Avadis Anlagestiftungen stufenweise desinvestiert. In der ersten Phase wurden die Vermögensanteile, die den Sparkapitalien der aktiven Versicherten entsprachen, desinvestiert. In der zweiten Phase wurden die Vermögensanteile, die den Deckungskapitalien der Rentner entsprachen, desinvestiert.

Anfang Januar 2019 wurde das Vermögen der aktiven Versicherten nach dem seit 1. Januar 2019 gültigen Anlagereglement in die fünf folgenden Anlagestrategien angelegt:
1) Swisscanto (CH) Money Market Fund Responsible Opportunities CHF («Default-Strategie»)
2) Swisscanto AST Avant BVG Responsible Portfolio 10 CHF
3) Swisscanto AST Avant BVG Responsible Portfolio 25 CHF
4) Swisscanto (CH) Vorsorge Fonds 45 Passiv CHF
5) Swisscanto AST Avant BVG Responsible Portfolio 75 CHF

Dabei handelt es sich um kollektive Anlagen im Sinn von Art. 56 BVV 2, die im Rahmen der Swisscanto Anlagestiftungen investiert sind. Vermögensverwalter ist die Swisscanto Invest (Asset Manager der Zürcher Kantonalbank). Der Stiftungsrat der Ergänzungsversicherung definiert die kollektiven Anlagen, mit denen die verschiedenen Anlagestrategien umgesetzt werden, und überprüft regelmässig die zur Auswahl gestellten Anlagestrategien sowie die entsprechenden kollektiven Anlagen. Es gelten deren Statuten, Reglemente und Anlagerichtlinien. Die Versicherten können je nach Risikobereitschaft aus den fünf erwähnten Anlageprodukten ihre individuelle Anlagestrategie auswählen.

Der Stiftungsrat überwacht den Vermögensverwalter, die ordnungsgemässe Umsetzung der Anlagestrategien und die Einhaltung der Anlagerichtlinien. Die Zürcher Kantonalbank rapportiert über die Entwicklung der fünf kollektiven Anlagen mindestens einmal pro Quartal an die Geschäftsführung der Stiftung. Die Investment-Consulting-Firma PPCmetrics AG unterstützt den Stiftungsrat im Rahmen der Vermögensanlage mit gezielten Beratungen sowie im Bereich des Controllings.

Die Depotstelle ist die Zürcher Kantonalbank.

Loyalität in der Vermögensverwaltung

Die Stiftungsräte und alle in die Vermögensanlage involvierten Personen richten sich nach den Loyalitätsrichtlinien gemäss Art. 51b BVG sowie Art. 48f–l und 49a BVV 2 und nach den Richtlinien der ASIP-Charta (www.asip.ch). Alle Personen bestätigen jährlich schriftlich, dass sie sich an die darin erwähnten Vorschriften halten. Auch die geschäftsführende Avadis Vorsorge AG hat sich der ASIP-Charta unterstellt. Zudem verlangt Avadis regelmässig stichprobenartig von ihren Mitarbeitenden die Offenlegung der persönlichen Vermögensverhältnisse gegenüber einer externen Stelle. Bei Zuwiderhandlungen können Sanktionen verhängt werden. Die externe Stelle bestätigt der Avadis Vorsorge AG mit einem Testat die Einhaltung der Bestimmungen.

62 Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung

Art. 50 der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV 2) regelt die Sicherheit und Risikoverteilung der Anlagen. Er verlangt, dass die Vermögensanlagen sorgfältig ausgewählt, bewirtschaftet und überwacht werden.

Der Stiftungsrat hatte an mehreren Sitzungen 2018 im Hinblick auf die Umwandlung der Ergänzungsversicherung General Electric Schweiz in eine 1e-Lösung per 1. Januar 2019 das zukünftige Konzept der Vermögensanlage der Stiftung sorgfältig geprüft. Bei der Festlegung der verschiedenen individuellen Anlagestrategien wurde den Rahmenbedingungen der gültigen Gesetzgebung mit allen Konsequenzen Rechnung getragen.

63 Inanspruchnahme Erweiterungen

Mit der Swisscanto AST Avant BVG Portfolio 75 CHF wird eine Anlagestrategie mit mehr als 50% Aktienanteil angeboten, wobei der Stiftungsrat hiermit die Erweiterung der Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 Abs. 4 bis BVV 2 in Anspruch genommen hat. Auf der Ebene der einzelnen Versicherten werden die Risikofähigkeit sowie der Risikowille beim Eintritt in die Ergänzungsversicherung beziehungsweise bei Wechsel der Anlagestrategie individuell abgeklärt. Dieser Prozess wird gemäss allgemein anerkannten Grundsätzen formell durchgeführt.

Derivative Finanzinstrumente

Die Stiftung setzt selbst keine derivativen Finanzinstrumente ein. Der Einsatz derivativer Finanzinstrumente innerhalb der kollektiven Anlagen ist im jeweiligen Geschäftsbericht der Swisscanto Anlagestiftungen aufgeführt und beschrieben.

Securities Lending

Die Stiftung setzt selbst keine Securities Lending ein. Die Swisscanto Anlagestiftungen hat im Berichtsjahr bei sämtlichen Anlagegruppen auf das Securities Lending verzichtet.

64 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Im Rahmen der 1e-Lösung ist keine Wertschwankungsreserve zu bilden.

65 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

	31.12.2022		31.12.2021	
	TCHF	Ist %	TCHF	Ist %
Finanzanlagen (Kollektivanlagen)				
Geldmarkt				
Geldmarkt CHF	1 763	2.0	1 774	1.7
	1 763		**1 774**	
Anlagen Swisscanto				
Swisscanto (CH) Money Market Opportunities Fund	9 855	11.2	11 271	10.6
Swisscanto AST Avant BVG Portfolio 10	6 488	7.4	14 701	13.8
Swisscanto AST Avant BVG Portfolio 25	30 276	34.5	38 508	36.1
Swisscanto (CH) Vorsorge Fonds 45	26 242	29.9	28 004	26.3
Swisscanto AST Avant BVG Portfolio 75	13 053	14.9	12 369	11.6
	85 914		**104 853**	
Total Finanzanlagen	**87 677**	**100.0**	**106 628**	**100.0**
Flüssige Mittel	**4 030**		**2 727**	
Forderungen	**238**		**1 252**	
Aktive Rechnungsabgrenzung	**154**		**207**	
Total Aktiven	**92 099**		**110 813**	

66 Erläuterung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

	2022 CHF	2022 CHF	2021 CHF	2021 CHF
Erfolg Geldmarkt				
Ertragsausschüttung	5 674		4 256	
Kursgewinne/-verluste	-9 910	***-4 236***	-17 161	***-12 905***
Erfolg gemischte Anlagefonds				
Ertragsausschüttung Swisscanto (CH) Money Market Fund Responsible Opportunities CHF («Default-Strategie»)	175 701		257 438	
Kursgewinne/-verluste	-240 144	***-64 444***	-341 367	***-83 929***
Ertragsausschüttung Swisscanto AST Avant BVG Responsible Portfolio 10 CHF	2 595		7 336	
Kursgewinne/-verluste	-1 225 755	***-1 223 160***	291 681	***299 017***
Ertragsausschüttung Swisscanto AST Avant BVG Responsible Portfolio 25 CHF	12 111		23 132	
Kursgewinne/-verluste	-3 424 182	***-3 412 071***	2 457 368	***2 480 500***
Ertragsausschüttung Swisscanto (CH) Vorsorge Fonds 45 Passiv CHF	390 368		440 018	
Kursgewinne/-verluste	-4 364 630	***-3 974 261***	1 969 274	***2 409 291***
Ertragsausschüttung Swisscanto AST Avant BVG Responsible Portfolio 75 CHF	6 526		6 168	
Kursgewinne/-verluste	-1 793 337	***-1 786 810***	1 742 905	***1 749 073***
Total gemischte Anlagefonds				
Ertragsausschüttung	587 301		734 091	
Kursgewinne/-verluste	-11 048 047	***-10 460 746***	6 119 862	***6 853 953***
Zinserträge				
auf Forderungen	-192 836	-192 836	-179 876	-179 876
Zinsaufwand				
Guthabengebühren	-19 134	-19 134	-38 533	-38 533
Aufwand Vermögensverwaltung		**-206 670**		**-260 548**
Nettoergebnis aus Vermögensanlage		**-10 883 621**		**6 362 091**

67 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Vermögensanlagen	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Total transparente Vermögensanlagen	**91 944 973**	**110 606 288**
Intransparente Vermögensanlagen nach Art. 48a Abs. 3 BVV 2	-	-
Total Vermögensanlagen	**91 944 973**	**110 606 288**
Anteil der transparenten Anlagen (Kostentransparenzquote)	100.0%	100.0%

Aufwand Vermögensanlagen	2022 CHF	2021 CHF
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten		
Banktransaktionen	1 497	214
Wertschriftenbuchhaltung Swisscanto / Pension Fund Services AG	25 848	41 518
Pauschalgebühren ZKB	146 136	169 542
Total direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	**173 482**	**211 274**
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen	**33 188**	**49 274**
Total in der Betriebsrechnung ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten	**206 670**	**260 548**
Total der Vermögensverwaltungskosten in % der transparenten Vermögensanlagen	**0.22%**	**0.24%**

68 Retrozessionen

Alle Dienstleistungsverträge sind so aufgesetzt, dass allfällige Zahlungen Dritter abgeliefert werden.

69 Rendite der Vermögensanlage

Die unten stehenden Angaben stellen die Jahresrendite der verschiedenen Anlagestrategien im Rahmen der 1e-Lösung pauschal dar.

Anlagekategorie	2022 %	2021 %
Swisscanto (CH) Money Market Fund Responsible Opportunities CHF («Default-Strategie»)	-0.48	-0.59
Swisscanto AST Avant BVG Responsible Portfolio 10 CHF	-9.72	2.10
Swisscanto AST Avant BVG Responsible Portfolio 25 CHF	-9.94	5.79
Swisscanto (CH) Vorsorge Fonds 45 Passiv CHF	-13.58	10.00
Swisscanto AST Avant BVG Responsible Portfolio 75 CHF	-14.01	18.50

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

71 Forderungen

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Guthaben Verrechnungssteuer	200 884	620 053
Kontokorrent Mobiliar	36 729	-
Kontokorrent Basler Leben	-	632 074
	237 613	**1 252 127**

72 Aktive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Abgrenzung Sparbeiträge Arbeitnehmer und Arbeitgeber	-	1 381
Abgrenzung Investitionen / Desinvestitionen Valuta 3./4.1.2021	153 560	-
Abgrenzung Versicherungsleistungen Basler Leben	-	205 354
	153 560	**206 735**

73 Verbindlichkeiten Freizügigkeitsleistungen und Renten

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Noch nicht ausbezahlte Austrittsleistungen	3 495 206	3 646 929
Verbindlichkeit aus abgegrenzten Eintrittsleistungen	233 627	325 614
Noch nicht ausbezahlte Alterskapitalien	1 063 098	34 597
	4 791 931	**4 007 140**

74 Andere Verbindlichkeiten

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Übrige Verbindlichkeiten	10 188	4 200
Verbindlichkeit gegenüber Pensionskasse General Electric Schweiz (Rentenleistungen)	-	878 480
	10 188	**882 680**

75 Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Versicherungstechnische Expertise	5 000	5 000
Gebühren Aufsichtsbehörde	5 525	5 600
Beiträge Sicherheitsfonds	4 600	6 000
Revision	15 000	10 000
Abgrenzung Ausbuchung Überschuss	-	176 304
	30 125	**202 904**

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat die Jahresrechnung 2021 am 11. November 2022 ohne Bemerkungen zur Kenntnis genommen. Es bestehen zurzeit keine unerledigten Anforderungen der Aufsichtsbehörde.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Keine

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

Ergänzungsversicherung
General Electric Schweiz
c/o Avadis Vorsorge AG
Zollstrasse 42
Postfach
8005 Zürich
T 058 585 54 91
ge@avadis.ch
www.ge-vorsorge.ch